

Berlin.  
Drtrand,  
ch, Fr.

Nr.

269.

# Dresdener



# Anzeiger.

Donnerstag, den

26. Septbr. 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. v. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

## L i s t e

der bei der öffentlichen Ziehung am 24. September 1839 ausgelosten landschaftlichen Obligationen vom Jahre 1830.

1000 Thaler lit. Aaa	500 Thaler lit. Bbb	200 Thaler lit. Ccc	100 Thaler lit. Ddd		50 Thaler lit. Eee	25 Thaler lit. Fff
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
55	119	60	99	4751	28	105
299	178	79	113	4933	54	178
360	230	456	130	5240	284	506
366	349	496	135	5249	584	695
369	505	500	276	5282	611	1084
673	515	673	809	5309	761	1144
699	517	688	819	5373	820	1613
761	670	701	871	5398	923	1733
814	757	765	931	5413	1011	1902
1046	1012	1060	982	5709	1134	1912
1054	1184	1081	1052	5772	1272	1945
3115	1333	1312	1191	5967	1279	1947
3133	1468	1334	1312	6114	1337	1968
3166	1780	1542	2099	6172	1583	1985
3425	2009	1596	2337	6200	1744	1998
3813	2023	1844	2401	6250	1749	2107
3912	2045	1869	2411	6299	1816	2134
3997	2099	1877	2531	8509	2015	
4173	2121	2104	2591	8614	2259	
4490	2140	2181	2727	8809	2542	
4560	2224	2202	2747		2558	
4757	2479	2247	2923		2579	
4943	2672	2308	3054		2766	
4992		2334	3093		2991	
5356		2590	3134		3139	
5393		2591	3197		3142	
5431		3110	3296		3234	
5609		3503	3362		3329	
5695		3521	3381		3373	
		4152	3495		3486	
		6169	3644		3644	
		6196	4013		3656	
		6208	4144		3706	
		6242	4344		3724	
		6288	4359		3857	
			4710		5687	

Vorstehend ausgeloste Obligationen werden vom 1. April 1840 an bei der hiesigen Staats-Schulden-Casse, ingleichen bei der Bezirks-Steuer-Einnahme in Leipzig bezahlt. Die nächste öffentliche Ziehung findet den 28. April 1840 statt.

Dresden, am 24. September 1839.

Der Ständische Ausschuss zu Verwaltung der Staats-Schulden-Casse.  
Hübner. v. Minckwitz. L. Meisel.

**Liste der Landrentenbriefe,**  
welche in der 6ten Ziehung Michael 1839 ausgeloset worden sind und in Folge dessen im Termine Ostern 1840 fällig werden.

Lit. A. zu 1000 Thlr. Capital. Nummer.	Lit. B. zu 500 Thlr. Capital. Nummer.	Lit. C. zu 100 Thlr. Capital. Nummer.		Lit. D. zu 50 Thlr. Capital. Nummer.	Lit. E. zu 25 Thlr. Capital. Nummer.	Lit. F. zu 12 Thlr. 12 gr. Capital. Nummer.
60	257	148	1535	347	78	293
72	285	222	1608	405	152	306
229	333	230	1706	408	309	316
280	361	287	1727	519	327	333
422	518	523	1786	532		
432	553	629	1815	562		
	554	742	2003	640		
	775	750	2058			
	791	844	2109			
	848	869	2114			
	875	878	2130			
		1132	2145			
		1186	2170			
		1235	2255			
		1276	2430			

Die zu Ostern jetzigen Jahres ausgelosten, jetzt fälligen Capitalien können von dato an bei der Landrentenbank abgehoben werden. Die Inhaber der bereits in früheren Terminen fällig gewordenen Landrentenbriefe werden nochmals erinnert, die noch unabgehobenen Capitalien unverweilt bei der Bank abzuheben.  
Dresden, am 24. September 1839.

#### Königliche Landrentenbank-Verwaltung.

#### Verordnungen und Bekanntmachungen.

##### 1) Programm

zu der auf den 29. September 1839 veranstalteten kirchlichen Feier des hundertjährigen Jubiläi der Einweihung der Dreieinigkeitskirche zu Neustadt-Dresden.

Bei dem bevorstehenden Jubelfeste werden folgende Feierlichkeiten stattfinden:

- 1) am vorhergehenden Tage, den 28. Septbr., wird das Fest, wie an andern hohen Festtagen, durch Läutung der Glocken der Dreieinigkeitskirche angekündigt werden.
- 2) Den Anbruch des Festes verkündet den 29. September früh 6 Uhr ebenfalls das Läuten der Glocken, an welches sich vom Thurme des Neustädter Rathhauses ein Gesang des Schülerchors mit Musikbegleitung anschließt.
- 3) In der festlich geschmückten Kirche beginnt der Gottesdienst Morgens 8 Uhr.
- 4) In die Kirche findet ein feierlicher Zug der Mitglieder des Stadtrathes, des Stadtgerichts und der Stadtverordneten, ingleichen des Gemeindevorstandes zu Neudorf statt.
- 5) Zur Theilnahme an dem Zuge werden die Mitglieder der Königl. Civil- und Militär-Behörden, sowie alle Parochianen der Neustadt gehorsamst und ergebenst hierdurch eingeladen.
- 6) Alle, welche an dem Zuge Theil nehmen, versammeln sich früh 7 Uhr auf dem Neustädter Rathhause.
- 7) Unter dem Läuten der Glocken verläßt der Zug vor 8 Uhr das Rathhaus und begiebt sich in

Procession durch die von der Communalgarde gebildete Haje, unter Vorantritt der Geislichkeit und des Schülerchors, sowie unter Absingung des Liedes: „Sei Lob und Ehr“ nach der Kirche.

8) Beim Eintreffen des Zuges in der Kirche beginnt die gottesdienstliche Feier, welcher auf reservirten Plätzen die Theilnehmer an dem Festzuge beiwohnen.

9) Da in dieser Beziehung außer den Plätzen vor dem Altare auch die zunächst dem Altare im Schiffe der Kirche befindlichen Stuhlsitze den Theilnehmern am Zuge eingeräumt bleiben müssen, so werden diejenigen, welche in diesem Theile der Kirche gelöste Sitze inne haben, sich gefallen lassen, daß ihnen für jenen Tag andere Plätze angewiesen werden, und haben sich deshalb alle diejenigen, welche hiervon Gebrauch machen wollen, bei dem Kirchner Werner zu melden, der ihnen die nöthigen Eintrittskarten ausshändigen wird.

10) Die so oft bewährte Sittlichkeit des Publikums und dessen Achtung für gottesdienstliche Feierlichkeiten lassen erwarten, daß es zu Aufrechthaltung der nöthigen Ordnung und Ruhe und zu Verhütung jeder Störung selbst nach Kräften beitragen werde.

Dresden, den 23. September 1839.

Die Kirchen-Inspection.  
D. Heymann, S. Der Rath zu Dresden.  
Hübler, Bürgermeister.

2) Die zum Behuf der vorzunehmenden Landtagsabgeordneten-Wahl gefertigte Liste der zu Wahlmännern Befähigten und übrigen Stimmberechtigten hiesiger Stadt ist in Gemäßheit des Wahlgesezes

vom 24. September 1831 an dem Altstädter Rath-  
hause hieselbst am heutigen Tage Behufs etwaiger  
Reclamationen ausgehangen worden. Gedruckte Exem-  
plare der die zu Wahlmännern gesetzlich Befähigten  
enthaltenden ersten Abtheilung dieser Liste werden  
sämmlichen Stimmberechtigten noch besonders behän-  
digt werden. Es wird dieß andurch zur öffentlichen  
Kenntniß gebracht.

Dresden, am 23. Septbr. 1839.

Der Rath zu Dresden,  
Hübner, Bürgermeister.

3) Dem Fuhrmann Gottfried Ranft aus Ober-  
wiesenthal ist am 11ten d. Mts. eine blaue Tuchene  
Jacke mit überzogenen Knöpfen, in welcher sich eine  
Brieftasche mit einem 2thäligen sächs. Cassenschein,  
5 bis 6 Thlr. preuß. Kassenanweisungen, 8 bis 10  
Stück Rathswaagescheinen aus Chemnitz, einem Brief  
nach Ebersdorf und mehreren Rechnungen von Chem-  
nitzer Webern sich befunden hat, von der Straße weg  
entwendet worden. Wir bringen dieß mit der an  
alle Behörden und sonst Jedermann gerichteten Bitte,  
zu Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung der  
gestohlenen Gelder und Sachen mitzuwirken und et-  
waige Ergebnisse uns schleunig mitzutheilen, hierdurch  
zu öffentlicher Kenntniß.

Dresden, am 23. September 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.  
von Dppell.

4) Es ist bei einem Arrestoten eine Canthare  
vorgefunden worden, über deren redlichen Erwerb ders-  
selbe sich nicht glaubhaft auszuweisen vermocht hat,  
weßhalb der Verdacht entstanden ist, daß sie entwen-  
det seyn möchte. Der Eigenthümer wird daher hiers-  
mit aufgefordert, sich bei der unterzeichneten Behörde  
zu melden. Dresden, den 23. Septbr. 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.  
von Dppell.

#### Allgemeine Nachrichten.

##### 1) Bekanntmachung.

Frachtbriefe oder Adressen zu Gütern, wel-  
che hier in Dresden frankirt werden sollen, dür-  
fen nicht in die Zettelkasten geworfen, sondern  
müssen auf dem Bahnhofe selbst, jedoch vor 4  
Uhr Nachmittag, unter sofortiger Entrichtung  
der treffenden Fracht, abgegeben werden: wor-  
auf alsdann die Abholung des Guts erfolgt.

Im Nichtbeobachtungsfalle dieser Vorschrift  
kann weder die Abholung, noch die Mitnahme  
solchen Guts versprochen werden, da es mit  
zu vielen Schwierigkeiten verbunden ist, spä-  
terhin die Fracht davon hereinzulangen.

Bahnhof Dresden, den 23. Septbr. 1839.

Leipz. Dresd. Eisenbahn-Comp.

##### 2) Bekanntmachung.

Vom 15. October bis zum 15. März findet die  
Abfahrt der Personenzüge von Leipzig und Dres-  
den täglich um 7 Uhr früh und um 2 Uhr  
Nachmittags statt. Die Abfahrt auf den Zwi-  
schenstationen ist demnach Vormittags um 1 Stunde

später und Nachmittags um 1 Stunde früher als  
bisher.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Comp.

3) Heute, den 26. September,  
mit dem Nachmittagzuge  
Dampfwagenfahrt nach der Weintraube und  
Kötzschenbroda,  
des Abends retour.

Leipz. Dresd. Eisenbahn-Comp.

#### 4) Hamburgische Versorgungs- Tontine.

Nach Anleitang §. 16 des revidirten Plans  
werden hiermit sämmtliche Interessenten an die  
Berichtigung sowohl der rückständigen als auch  
der diesjährigen Beiträge erinnert. Wer seinen  
Beitrag, inclusive des für das Jahr 1839, nicht  
vor Ende September d. J. bezahlt hat, dessen  
Actien nehmen nach weiterm Inhalt des obge-  
dachten Paragraphen keinen Antheil an der  
nächstfolgenden Ziehung der Lebensrenten und  
Gewinne.

Hamburg, 1839.

Die Direction.

5) Freitag den 27. Septbr. a. c.  
Nachmittags 3 Uhr sollen alhier in der Kö-  
nigl. Amts-Auctions-Expedition, große Brü-  
dergasse Nr. 284. erste Etage,

600 Stück holländische und  
deutsche Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Nar-  
cissen, Kaiserkron, Gladiolus, Ranun-  
keln, Anemonen u. s. m., à 2 — 12 Stück  
auf einmal — meistbietend überlassen wer-  
den durch

Karl Köhler,

Königl. Amts-Auctionat. u. Taxator,  
oder dessen verpflichtet. Assistenten  
Robert Julius Köhler.

6) Dienstag den 2. October d. J. Nachmittags  
von 3 Uhr an sollen alhier, Schloßgasse Nr. 317.  
in der 1sten Etage nachgenannte unlängst neu  
angeschaffte Meubles, als:

zwei lack. blech. Deckenlampen mit Gegengewicht,  
zwei Pfeilerspiegel, 28 St. Polsterstühle, 33 Ti-  
sche, theils gelb lack. u. mit Wachstuch beschlagen,  
1 Kleider- u. 1 Gemüthschrank, 1 mess. Mörser,  
2 kupf. Casserole, 1 eis. Kaffeemühle, Steingut,  
Glaswerk u. and. brauchbare Wirtschaftssachen,  
meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,

Königl., auch Stadt- u. Rath-Auctionator.

7) Da mit Ende dieses Monats meine Schwimm-  
und Bade-Anstalt für dieses Jahr geschlossen werden  
soll, so ersuche ich alle meine verehrten Herren Bade-  
gäste, ihre noch bei mir etwa befindlichen Schwimm-

Kleider bis dahin gefälligst abholen zu lassen. Für freundlichen Zuspruch höflichst dankend, empfiehlt sich beim Schlusse der diesjährigen Badesaison ganz ergebenst

**Robert Krüger,**  
Schwimm-Meister.

### 8) Kaufloose

zur 5ten Classe 16ter K. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 7. October d. J. ihren Anfang nimmt, empfiehlt in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{5}$  Loosen die Haupt-Collection von

**C. J. Trescher & Comp.**

an der Kreuzkirche Nr. 522.

### 9) Mit Kaufloosen

zur letzten Classe Landes-Lotterie

— Ziehung den 7. Decbr. a. c. —

Gewinne zu Thlr. 100000, 50000, 30000, 20000, 10000, 5000, 2000, 1000 u.

enthaltend, empfiehlt sich

**Anton Meyer's Lotterie-Bureau,**

Seegasse Nr. 106.

10) Vom künftigen Freitage, als den 27sten dss. an, befindet sich das Bureau des 7ten Polizei-Bezirks in dem Hause des Herrn Kloss, Serbergasse Nr. 12. eine Treppe.

Henke,

Polizei-Bezirks-Wachtmstr.

11) Daß das Josephinen-Bad den 1. October für diesen Sommer geschlossen wird, macht hierdurch bekannt die Administration daselbst.

12) Herr Kratky aus Prag, der erste Künstler auf der Harmonika, bleibt nur noch bis zum Dienstag den 2. October a. c. hier. Gesellschaften, die ihn noch zu hören wünschen, oder die Herren Wirthe, die auf ihn Rücksicht nehmen wollen, werden ersucht, sich bei Herrn Griebach, Kreuzgasse Nr. 532. zu melden.

### 13) Nicht zu übersehen.

Donnerstags, Freitags und Sonnabends in dieser Woche wird keine Wäsche von der Dampf-Waschanstalt abgeholt, um erst die große Anzahl der jetzt schon übergebenen baldigst gereinigt aushändigen zu können. In 10 — 14 Tagen, wo noch die andern 2 Dampftrömmeln in völlige Thätigkeit treten, werden wir die Wünsche der geehrten Familien schneller und pünktlicher erfüllen. Familien, welche bis zum künftigen Montage, den 30. Septbr. a. c., ihre Wäsche noch gereinigt wünschen, werden bittend ersucht, dieselbe der Anstalt selbst überschicken zu lassen.

P. Herrmann,

Antonstadt, Badegasse Nr. 80. b.

14) Da ich Dienstag, den 24. September, mein auf der Seegasse Nr. 36. etablirtes, mit einem Billard versehenes Kaffee- und Speisehaus eröffnet habe, wo täglich Mittags und Abends à la carte, wie auch außer dem Hause gespeiset wird, so ersuche ich ein hochzuverehrendes Publikum, mich mit ihrem

Besuch zu beehren; ich werde streben, ihrem gütigen Zutrauen zu entsprechen.

Christian And. Louis.

### 15) Compagnon-Gesuch.

In ein lucratives, seit mehreren Jahren bestehendes hiesiges Geschäft wird, wegen größerer Ausdehnung desselben, ein Compagnon gesucht, der eine baare Einzahlung von 6000 Thälern machen kann. Diejenigen, welche hierauf reflectiren, werden ersucht, ihre Adressen, mit der Chiffre S. W. versehen, im K. S. pr. Adresscomptoir abzugeben.

16) In der Theater-Loge Nr. 6. des 3ten Ranges sind noch einige Plätze zu bevorstehendem Winter-Abonnement zu vergeben. Das Nähere Neustadt, Rhänitzgasse Nr. 118. 1 oder 2 Tr. zu erfragen.

17) Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Wirthschaftsführerin. Adressen, mit S. bezeichnet, nimmt das K. S. pr. Adresscomptoir an.

18) Ein junger, gebildeter Landwirth, in schriftlichen und Rechnungs-Arbeiten zu gebrauchen, kann bei einer nicht unbedeutenden Landwirthschaft eine Anstellung als Volontair erhalten. Nähere Auskunft ertheilt der Amtsverwalter Sison in Lohmen bei Pirna auf portofreie Briefe.

19) Rothe und weiße Namen-Stickerie, sowie auch florirte Namen werden auf's feinste gefertigt: Johannisgasse Nr. 23. A. dem Waisenbause schießüber.

20) Eine Dame, wohnhaft große Frauengasse Nr. 379. erste Etage, welche in der Mitte des Monats October nach Berlin zu reisen gedenkt, würde es sehr erfreuen, Reise-Gefährtinnen zu bekommen.

21) On désire réunir encore quelques Dames pour une leçon de conversation. S'adresser: äussere Rampische Gasse Nr. 208. au 4ième étage.

### Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) Ein in hiesiger Seevorstadt in gesunder freier Lage befindliches, für verschiedene öffentliche Zwecke, insbesondere für irgend eine Wohlthätigkeits- oder Heilanstalt geeignetes Grundstück mit einem umfangreichen Garten ist sofort aus freier Hand zu verkaufen oder auch zu vermieten. Nähere Auskunft: äussere Pirna'sche Gasse Nr. 272. in dritter Etage.

2) Es wird ein Haus in Neu- oder Altstadt von 4 bis 8000 Thln. sogleich zu kaufen gesucht durch W. F. Meißner, Webergasse Nr. 128.

3) Eine zwar schon gebrauchte, aber noch völlig gute Luftpumpe, eine Scheiben-Electrisirmaschine und mehrere dazu gehörige Apparate, sind billig zu verkaufen bei Ernst Grimmer, Klosterhof Nr. 31.

### 4) Georginenblumen

werden, um vielfältigem Verlangen zu entsprechen, von heute an abgeschnitten: Antonstadt, böhmische Gasse, bei E. W. Wagner.

5) Innere Pirna'sche Gasse Nr. 689. im Hofe rechts zwei Treppen ist wegen Mangel an Platz ein ganz neues Pianoforte für den Preis von 85 Thln. zu verkaufen.

## 6) Ein Windofen

von starkem Eisenblech mit Kochröhre, steht zum Verkauf: große Brüdergasse Nr. 282. zweite Etage.

7) Verschiedene Kirschbaummöbeln sind Veränderrung halber zu verkaufen: Wilsdruffer Vorstadt, an der Weißeritz Nr. 727.

8) Eine Stellage zum Auseinanderlegen, welche zur Überwinterung von Topfgewächsen im Zimmer vorzüglich geeignet ist und deren mehrere Hunderte faßt, sowie eine ansehnliche Partie Blumentöpfe aller Größen, worunter circa 600 Stück mit Nummern bezeichnete, sind wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen am Falkenschlaage Nr. 592.

9) Ein gut gehaltenes Pianoforte ist zu verkaufen: Sporergasse Nr. 359. drei Treppen.

10) Es wird ein Reitstuhl zu kaufen gesucht: Schulgasse Nr. 549. zwei Treppen.

11) Sechs Stück große Winterfenster sind zu verkaufen. Das Nähere an der Kreuzkirche Nr. 522. dritte Etage.

12) Eine Eselin, zum Fahren und Reiten brauchbar, ist mit dem Geschirr, wegen Abreise einer Herrschaft, hinter der Frauenkirche Nr. 632. im Durchhause parterre zu verkaufen.

13) Mit einem Lager  
echter Havanna u. Bremer Cigarren  
in schöner, abgelagerter Waare, empfiehlt sich bestens  
Friedr. Kreideweiß,  
am Jüdenteiche Nr. 390.

14) Beste neue holl. Voll- und Matjes-Heringe  
empfiehlt billigst

A. W. Seifert,  
an der Kreuzkirche Nr. 524. a.

## 15) Die Wein- & Italiener Waaren-Handlung, verbunden mit einer Weinstube,

von

### Moritz Siegel in Leipzig

Grimma'sche Gasse Nr. 756. dem Fürstenhause gegenüber,  
empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager von französischen, Rhein-  
und Pfälzer-Weinen, sowie ungarischen und spanischen Weinen, feins-  
ten Rums, Arac und andern Spirituosen nebst Delicatessen in  
großer Auswahl und verspricht die billigste, beste und prompteste Bedienung.

#### Pacht, Mieth-, Verpacht- und Vermie- thungen.

1) In der Marienstraße hinter der Post Nr. 8.  
ist die 2te herrschaftliche Etage, bestehend in 5 heiz-  
baren Zimmern und Zubehör, von Michael d. J. an  
zu vermieten. Nachricht erhält man daselbst in der  
3ten Etage oder an der Kreuzkirche Nr. 522. dritte  
Etage.

2) An der Kreuzkirche Nr. 522. ist die 2te herr-  
schaftliche Etage von 7 Zimmern und Zubehör, von  
Michael d. J. an zu vermieten. Nachricht erhält  
man daselbst in der 3ten Etage.

3) In Friedrichstadt auf der Weißeritzstraße ist in  
dem neu erbauten Hause neben der Apotheke das sehr  
geräumige Parterre von jetzt an zu vermieten und  
Dstern zu beziehen. Näheres: Kreuzgasse Nr. 531.  
im Gewölbe; auch kann auf Verlangen Stallung dazu  
gegeben werden.

4) In einem ansehnlichen Hause in der Pirna-  
schen Vorstadt, Neugasse Nr. 184. drei Treppen, ist  
eine Stube für Herren, Aussicht über die Gärten,  
von jetzt an zu vermieten.

5) Schloßgasse Nr. 332. ist die 2te Etage von  
jetzt an mit Möbeln zu vermieten. Das Nähere in  
der 1sten Etage.

6) In der Mitte der Altstadt ist von Dstern l.  
J. an eine 5te Etage von 4 Stuben, 2 Küchen, Bos-

denkammer und Zubehör, getheilt oder im Ganzen zu  
vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Hr. Zeibig  
im Schuhmachergewölbe, Rosmarin- und Schöffergas-  
ecke Nr. 351.

7) Innere Pirna'sche Gasse Nr. 20. (die sogen-  
nannte alte Post) ist die 2te möblirte Etage von jetzt  
an zu vermieten. Näheres schräg über im Drechs-  
lergewölbe.

8) Scheffelgasse Nr. 165. erste Etage ist eine  
Stube, für einen oder zwei Herren, von dato an zu  
vermieten, sowie ein gut gehaltenes Fortepiano da-  
selbst zu verkaufen.

9) In hiesiger Antonstadt ist in einem an der  
Baugener Straße gelegenen Grundstück von Michael  
d. J. an die erste Etage und von Dstern 1840  
das Parterre, beides mit Gartengenuss und nach  
Befinden nebst Stallung und Wagenremise zu ver-  
mieten durch

Adv. Dpiß,  
Neustadt, am Markte Nr. 212.

#### Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Ent- lassungen.

1) Ein ordnungsliebendes Mädchen, das feine Wä-  
sche waschen und platten kann, sich jeder Hausarbeit  
unterzieht und im Kochen nicht unerfahren ist, sucht  
zum 1. Octbr. oder 1. Novbr. ein passendes Unter-  
kommen. Zu erfragen: Neustadt, Kohlmarkt Nr. 21.  
drei Treppen.

2) Ein Mädchen, welches sich gern und willig aller Hausarbeit unterzieht, sucht zum 1. Octbr. ein Unterkommen. Zu erfragen: Marktgasse Nr. 510. im Schuhmachergewölbe.

3) Eine Wittve in mittleren Jahren sucht als Wirthschafterin ein Unterkommen, sey es auf dem Lande oder in der Stadt. Zu erfragen: äußere Rampische Gasse Nr. 205. zwei Tr., die Thüre links.

4) Ein Dienstmädchen zu Kindern wird zum 1. Octbr. zum Antreten gesucht. Das Nähere wird ertheilt in der Gemüsebude bei Carl Röthig, der Marienapotheke gegenüber.

5) Ein ordnungliebendes Mädchen wird zum 1. Octbr. in Dienst gesucht hinter der Frauenkirche Nr. 633. vier Treppen, 2te Thüre.

6) Ein ordentlicher und gewandter Kutscher, der beim Militair gedient hat und zugleich Bedientendienst zu verrichten im Stande ist, wird zum 1. October gesucht und hat sich zu melden beim Sattlermeister Görne am Taschenberge.

7) Eine gesunde Amme, die schon einige Monate zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft stillte, sucht zum 1. Octbr. einen andern Dienst. Zu erfragen: äußere Rampische Gasse Nr. 155. eine Treppe.

8) Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit mit verrichten muß, wird zum 1sten Octbr. gesucht beim Speisewirth Mayer, Friedrichst., Badergasse Nr. 80.

9) Gesuch. In der Dampf-Waschanstalt zu Antonstadt-Dresden, wird eine geschickte Frau zum Platten der feinen Wäsche baldigst gesucht.

10) Ein Mädchen, nicht von hier, welches wegen Todesfall außer Dienst kommt, sucht zum 1. October ein Unterkommen als Stubenmädchen. Das Nähere bei Madam Heine, Moritzstraße Nr. 714. vier Tr. links, von 4 bis 6 Uhr.

11) Ein gebildetes Mädchen, das geschickt im Schneidern, sowie in allen feinen weiblichen Arbeiten, auch in der Wirthschaft wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein anständiges Unterkommen. Zu erfragen: Altmarkt in der Puzbude, dem Hrn. Kaufmann Schmidt gegenüber.

12) Ein solides Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sich auch aller Hausarbeit unterzieht, sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht vom 1. Octbr. oder 1. Novbr. an bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Das Nähere: gr. Frauengasse Nr. 374. vier Treppen.

13) Ein Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zu Michael einen Dienst. Zu erfragen: Wollstraße Nr. 6. zwei Treppen.

14) Es wird ein Frauenzimmer gesucht, das ein Kind noch mit stillen kann, Altstadt, Weißgasse Nr. 490. parterre.

15) Ein Mädchen von hier, das in allen weibl. Arbeiten erfahren, mit Kindern gut umzugehen weiß und auch schneiden kann, sucht zu Michael einen an-

derweiteten Dienst. Auskunft: Schäferstraße Nr. 115. erste Etage.

16) Ein Mädchen von hier, welches noch in Dienst ist, wünscht zu Michael als Stuben- oder Hausmädchen ein Unterkommen; mündlich wird sie empfohlen bei ihrer Herrschaft, Mad. Koch, Wilsdruffer Gasse Nr. 196. in der Hausflur.

#### Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

1) Auf ein Landgrundstück von 4,500 Thaler Weeth, werden 1,200 Thlr. auf die alleinige Hypothek gesucht. Capitalisten haben die Güte, sich schriftlich oder mündlich an den Hrn. Dek. Kaden, Johannisgasse Nr. 23. A., dem Waisenhause schief über, zu wenden.

2) Auszuleihen sind sofort 12,000 Thlr. ganz oder theilweise, nicht unter 3000 Thaler, gegen ganz sichere Hypothek, wo möglich auf Häuser oder Rittergüter, doch ohne Unterhändler, vom

Dr. Pfotenhauer,  
äußere Rampische Gasse Nr. 138.

#### Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Am 19. d. Mts. ist von der Bildergalerie auf den Zwingertwall, von da nach Neustadt, ein schwarzseidener Regenschirm mit blauen Rändchen und Eisenstäben, schwarzem Knopf und Quasten, verloren worden. Der Finder desselben wird sehr gebeten, ihn vor dem Wilsdr. Thore, Annengasse an der Meilensäule Nr. 736. parterre abzugeben, wo er eine sehr gute Belohnung zu erwarten hat.

2) Verloren wurde ein goldener Siegelring mit dem auf Stein gravirten Buchstaben M. R. S. Bei Abgabe desselben, Baugener Straße im goldenen Löwen, wird ein Thaler Belohnung zugesichert.

3) Der Finder eines Ohrringes mit Corallenglöckchen wird gebeten, es gegen Bezahlung des Goldwerthes, Wilsdruffer Gasse Nr. 246. erste Etage abzugeben.

4) Am vergangenen Sonntage ist ein junger Hund, schwarz und weiß getigert, mit einer Doppelnase, aus der Nöthniger Schänke entlaufen. Man bittet, denselben gegen zwölf Groschen Belohnung daselbst abzugeben.

#### Anfragen, Bitten, Dankefagungen.

1) Dank. Ich fühle mich gedrungen, hiermit meinen tiefempfundenen Dank abzustatten an die Herren Aeltesten und andere Mitglieder der löbl. Schuhmacher-Zunft, an die Herren Hauptleute, Zugführer und Gardisten des 6ten Bataill. Comm.-Garde und endlich an die Freunde meines verstorbenen Ehemannes, für die ehrenvolle Begleitung der irdischen Ueberreste desselben zu ihrer Ruhelätte.

Dresden-Friedrichstadt, den 23. Septbr. 1839.  
Johanne Christiane verw. Brückmann,  
geb. Beyer.

2) Je größer der Schmerz ist, in den wir durch das Hinscheiden unsers Sohnes, Gatten und Waters, des Bürgers und Schneiders Ludwig Hennig, versetzt wurden, mit um so innigerm Danke und gerührtem

Herzen haben wir die uns hierbei von den verehrten Mitgliefern der 14ten Comp. E. G. bewiesene gütige Theilnahme und die uns von denselben gewährte so reichliche Unterstützung empfangen; — wir sagen hierfür unsern heißesten, unauslöschlichen Dank, namentlich dem Herrn Feldwebel Hankel, welcher mit der uneigennützigsten und rastlosesten Thätigkeit, jede Entschädigung von sich weisend, die für uns bestimmten Beiträge einsammelte, und dem Herrn Zugführer, Militär-Sekretär Dr. Schwarze, für die von ihm am Grabe des Entschlafenen gehaltene Rede. — Möge Ihnen Allen der Vater im Himmel für diese Wohlthaten ein gerechter Vergeltter seyn!

Die Hinterlassenen.

### Versprechungen, Privatsachen.

Ihre unerwartete Gleichgiltigkeit, sey sie der Ausfluß raffinirter Ueberlegung oder unverfälschter Gesinnung, hebt endlich meinen ganzen Stolz wieder, und gewährt mir die Beruhigung, welche ich nach vielen Leiden so sehr bedarf. Jetzt haben Sie nichts mehr zu fürchten, wo ich zu hoffen aufgehört habe. Mögen Ihre Handlungen immer rein und lauter, der Spiegel Ihrer Seele seyn, dann werden meine Wünsche für Ihr Glück in Erfüllung gehen.

u —

### Einladungen.

1) Heute, Donnerstag, Kunstvorstellung der beliebten Experimente von Hrn. Drechsler, wobei gut gefottener Karpfen und frisch angestrichenes Waldschlößchenbier täglich zu haben ist bei

Kreinert, kleine Kirchgasse Nr. 444.

2) Freitag, den 27. d. Mts., wird Hr. Drechsler in meinem Lokale eine Kunst- und Zauber- vorstellung geben, Anfang 8 Uhr, wobei ich mit gutem Waldschlößchenbier dienen kann.

Hänsel, kleine Brüdergasse Nr. 307.

3) Morgen, Freitag, um 7 Uhr Concert bei Reichmann, äußere Pirna'sche Gasse, woselbst sich Anton Kratky auf der Mundharmonika hören lassen wird.

4) Zu Potage mit Hühnern und frischen Käsekäulchen, heute, Donnerstag, den 26. d. Mts., ladet ergebenst ein

verw. Schnabel  
auf Klein-Hamburg.

5) Heute, Donnerstag, sind Käsekäulchen und morgen Abend ist Karpfen mit poln. Sauce zu haben in

Engel's Wirthschaft,  
Wilsdruffer Gasse Nr. 233. 1 Treppe.

6) Morgen, Freitag, den 27. Septbr., ist Concert, wozu ergebenst einladet

Meißner im italienischen Dörfchen.

### Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstsachen.

Bei Hinrichs in Leipzig ist erschienen und zu haben auch in Dresden bei Arnold, Grimmer u. Siegmann, Ober-Leutn. u. Adjutant im General-Comm.-Stabe, J. W., Handbuch für die Unteroffiziere der R. Sächs. Kei-

terei. Zweite vermehrte u. verb. Aufl. Nebst 2 Tafeln mit Abbildungen. 8. XII und 364 Seiten. In Umschlag geb. 1 Thlr.

Die erste Auflage vergriff sich binnen wenigen Wochen. Unter obigem bescheidenen Titel dürfte daselbe jedem jungen Offiziere einen höchst willkommenen Leitfaden bieten, um sich über den innern Organismus der Armee, über die allgemeinen Pflichten des Soldaten, und über die wichtigsten Dienstgegenstände seiner Waffen, gründlich zu unterrichten. Aber auch Offiziere anderer Waffen und fremder Armeen werden daselbe nicht unbefriedigt aus der Hand legen, da es sehr Vieles enthält, was von allgemeinem Interesse ist. Selbst Nichtmilitärs, welche Pferde halten und sich mit dem Reiten abgeben, werden in den Abschnitten, welche vom Pferde, dessen äußeren Theilen, Alter, Fehlern und Krankheiten, Fütterung und Abwartung, vom Beschläge, vom Reiten zugerittener Pferde, von der Dressur junger Pferde und von der Zäumung handeln, alles ihnen zu wissen Nöthige auf eine klare und übersichtliche Weise zusammengestellt finden und sich daher dieses preiswürdigen Buchs ebenfalls mit Nutzen bedienen können.

### Familien-Nachrichten.

1) Den gestern Abend halb 10 Uhr nach neunwöchentlichem Krankenlager an Abzehrung erfolgten Tod ihrer geliebten Schwester, Schwägerin, Tante und Pflegemutter, der verwittw. Frau Hofrathin Dr. Kreyzig, geb. Schmiedlein, im nur angetretenen 71sten Lebensjahre, machen andurch ganz ergebenst bekannt

die Hinterlassenen.

Dresden, am 25. Septbr. 1839.

2) Freunden und Verwandten machen ihre am heutigen Tage zu Wolkenburg vollzogene eheliche Verbindung hiermit ergebenst bekannt.

Dresden, den 22. Septbr. 1839.

Frommherz Marx,

Thelma Marx, geb. Herrmann.

Liste der Getauften vom 14. bis 20. Sept. 1839.

a) Kreuzkirche: Mstr. Karl Glob. Zink, B. u. Schneiders Tochter. — Hrn. Joh. Ghelf. Fickler, Gutsbesizers u. Ortsrichters in Naunhitz Tochter. — Joh. Traug. Lange, Bergarbeiters Sohn. — Mstr. Friedr. Ludw. Röbel, B. u. Schneiders Tochter. — Hrn. Franz Eduard Thieme, Kaufmanns Sohn. — Hrn. D. Ferd. Mer. Aug. Quert, medic. pract. Sohn. — Hrn. Glieb. Heinr. Wähle, Lehrers in der Raths-Schule Sohn. — Mstr. Peter Stöber, B. u. Schuhmachers Tochter. — Hrn. Karl Adam Gottfr. Naumann, Lehrers an der 1sten Bürgerschule Tochter. — Joh. Glieb. Punde, Hausmanns Tochter. — Mstr. Friedr. Heinr. Staudnit, B. u. Knopfmachers Tochter.

b) Annenkirche: Karl Glieb. Mitscherling, Dosenfabrikantens Sohn. — Friedr. Gust. Noack, Wollsortirers Tochter. — Hrn. Joh. Aug. Schiefer, Stadt-Grundsteuer-Einnehmers Tochter. — Joh. Heinr. Adam, Stadt-Polizeidieners Tochter. — Mstr. Friedr. Glob. Schmidt, B. und Schuhmachers Sohn.

c) Kirche zu Neustadt: Hrn. Karl Benj. Immanuel Nieth, Lehrers an der 1sten Districtschule Sohn. — Mstr. Joh. Friedr. Thomas Schweigert, B. u. Schneiders Tochter. — Friedr. Eduard Pehold, verabsch. Corporals Tochter. — Mstr. Friedr. Wilt. Nibel, B., Schuhmachers u. Hausbesizers Tochter. — Mstr. Joh. Friedr. Aug. Graf, B., Schuhmachers u. Hausbesizers Sohn. — Joh. Friedr. Thomann, Steinmehrgesellens Tochter. — Joh. Christ. Gottlieb Koge, Maurergesellens Sohn.

d) Kirche zu Friedrichstadt: Mstr. Joh. Herrn. Eckelmann, B., Schuhmachers u. Hausbesizers Sohn. — Karl Aug. Zschunke, Tagarbeiters Tochter. — Karl Stieb. Wierich, Tagarbeiters Tochter. — Joh. Traugott Maulberg, Branntweindrennereigehilfens Sohn.

### Angekommene Reisende, vom 24. Sept. Mittags bis 25. Sept. Mittags.

- Im Hôtel de Saxe:** Hr. Kirchenr. Prof. Winer a. Leipzig, Hr. Hofrath v. Ewlatzki a. Russland, Hr. Garber Lieut. v. Sinowjeff a. Petersburg, Hr. Auskult. v. Weiler a. Berlin, die Hrn. Part. v. Morgan u. Napas a. England, die Hrn. Kaufl. Buchholz a. Dortmund u. Simon a. Frankfurt a. M.
- Im Hôtel de France:** Hr. Geh.-Justizr. Dirksen a. Berlin, Hr. Naturalist Kaverge a. Paris, Hr. Part. Turfiner a. Leipzig.
- Im Hôtel de Pol.:** Hr. Edelm. Gregg u. Hr. Particul. Parkes a. London.
- Im Hôtel de Russie:** Hr. Rsm. Brandeis u. Hr. Buchhalter Bedeles a. Prag, Hr. Rsm. Schilling a. Magdeburg.
- Im g. Engel:** Hr. Geh.-Finanzr. u. Kammerhr. v. Groß a. Weimar, Hr. Kammer. v. Münchhausen a. Hannover, Hr. Hof- u. Justizr. Stieber a. Bausen, Hr. Ob- u. Ser.-Ref. Bamberg a. Breslau, Hr. Fabr. Schwab a. Berlin, Hr. Rsm. Louis a. Ebersfeld, Hr. Gutsbes. v. Rudzki a. Warschau u. Dlle. Ernst a. d. Schweiz.
- In St. Wien:** Hr. Oberst Graf v. Lamedorf aus Petersburg, Hr. Capit. Kirckfeld u. Hr. Lieut. Apel a. Berlin, Hr. Ref. Graf v. Flemming a. Paderborn, Mad. Eauter a. Leipzig.
- In St. Berlin:** Die Hrn. Gutsbes. v. Dzierzbicki a. Warschau u. v. Paszkowski a. Krakau, die Hrn. Partic. v. Paszkowski aus Warschau und v. Moltke aus Pldn, Hr. Post. D. Görz a. Leipzig, die Hrn. Kaufl. Pfaundler a. Frankfurt a. M., Kohl a. Bremen, Huster a. Schwerin, Pohl aus Ludwigslust u. Titel u. Hr. Partic. Titel aus Berlin.
- In St. Gotha:** Hr. Superint. Schumann aus Annaberg, Hr. Caplan Bertram u. Hr. Stud. Baron v. Heyling a. Leipzig, Mad. Jacobi a. Wien, 5 Hrn. Döhle u. 3 Hrn. Gebhard, Fabrik., a. Schwege, die Hrn. Kaufl. Bähler aus Ebersfeld, Röbbeln, Brenken u. Richans aus Hildesheim, Richans u. Schweigmann a. Rheine u. Lesing a. Bremen, Hr. Part. Gruhl a. Kleinweilke.
- In St. Rom:** Hr. Prem.-Lieut. Hirschberg a. Königsberg, die Hrn. Rfl. Steinbrück a. Erfurt, Winkens a. Aachen, Landau a. Coblenz u. Zirkann a. Haag.
- In St. Frankfurt:** Hr. Kaufm. Reimers a. Zurich.
- In d. gold. Krone:** Hr. Oberhüttenmstr. Alx u. Modelleur Niclas aus Lauchhammer, Hr. Gasthofbes. Anesorg aus Dschag, Hr. D. Klengel a. Samenz.
- Im g. Löwen:** Die Hrn. Glasbltr. Hesse, Günther, Heinrich, Conrad, Reichert, Jacob, Löhner, Schimmel, Runge, Hanisch, Hauptmann u. Florian a. Steinschönau.
- In St. Naumb.:** Hr. Rsm. Naumann a. Berlin.
- Im Hamb. S.:** Hr. Kaufm. Strofer u. Hr. D. Bernstein a. Pesh, Hr. Kaufm. Kof a. Cassel.
- Im gold. Anker:** Hr. Hammerwerksbes. Jacobi a. Weissen, Hr. Fabrikbes. Damm a. Jöblich.
- Im kl. Rauchh.:** Hr. Kaufm. Wolf a. Piegeln, die Hrn. Studenten Sellmann u. Eden a. Göttingen, Heidfeld a. Halle u. 2 Hrn. Heckermann a. Berlin.
- Im gr. Rauchh.:** Die Hrn. Stud. Becker u. Reich a. Leipzig, Hr. Adv. Weiske a. Gera, Hr. Rsm. Biedemann a. Geyer, Hr. Müller Schmidt a. Leipzig, Hr. Del. Fiedler u. Mad. Richter a. Zschepplin.
- Im Gasthof z. Eisenbahn:** Die Hrn. Fabrik. Schröder a. Dörsleben u. Weise a. Heldrungen.
- Im geb. S.:** Hr. Geodät Lubisch a. Pegau, Mad. Naubiger a. Grimma.
- Im g. Hirsch:** Die Hrn. Rfl. Haase a. Rochlitz u. Möller a. Leipzig.
- In St. Prag:** Die Hrn. Prof. Grobhofer a. Augsburg u. Piringen a. Krammünster, Hr. Caset. Beyer a. Lauban, die Hrn. Rfl. Weinert u. Ostermann a. Greifenberg.
- In St. Freiberg:** Hr. Brauer Tag a. Worms, Hr. Lehnrichter Stiller a. Nausdorf, Hr. Dekon-Berwiler. Naussisch a. Schönbach, die Hrn. Rfl. Rudolph a. Gera u. Bohndorff a. Grimma, Hr. Dekon Nebethal a. Dur.
- Im deutschen S.:** Hr. Rsm. Bartel, Hr. Beamter Gaube u. Hr. Stud. Gaube a. Leitmeritz, Hr. Apoth. Ulbricht a. Waldenburg, Hr. Glasmaler Schiffer a. Zwickau.
- In St. London:** Die Hrn. DD. Lachmann a. Pirschberg u. Mahner a. Glashütte, Hr. Baecal. Aster a. Leipzig, Hr. Seifens. Nyde a. Greiz, Hr. Prof. Drobisch a. Leipzig, Hr. Radler Schumann, die Hrn. Kaufl. Uhlemann und Moser u. Frau Rsm. Schumann a. Sorau, Hr. Frh. v. Apel a. Trauschke, die Hrn. Rfl. Kater, Zimmer u. 2 Hrn. Reimann u. Fräul. Rudolph a. Lauban, Hr. D. Voigt a. Königsberg.
- In St. Leipzig:** Die Hrn. Fabr. Witschel u. Reimisch aus Wansdorf, Enter a. Stolpen und Dietrich a. Neustadt, die Hrn. Tuchm. Kluske, Fiedler, Sorke u. Wilken u. Hr. Gastw. Harmuth a. Forste, Hr. Bäckermstr. Krücke, die Hrn. Kunstgärtner Hester, Härtel und Georg, Hr. Klempner Schuster, die Hrn. Stud. Lachmann u. Haupt, Hr. Schneider Apel u. Hr. Glasbltr. Georg a. Zittau.
- In d. g. Weintr.:** Hr. Stud. Reite a. Pilsen.
- Im rothen S.:** Hr. Thierarzt Ehold a. Mehna, die Hrn. Stud. Saupe u. Vogel a. Pözig u. Richter a. Gera.
- Im Mohrenkopf:** Hr. Stud. Lehmann a. Berlin.
- Im w. Adler:** Hr. Senator Ichling a. Sonneberg.
- B. Gastw. Richter:** Hr. Criminalr. Kayser a. Naumburg, Hr. Destillat. Köpping a. Witweide.
- B. Gastw. Förster:** Hr. Popsenbltr. Mitreiter a. Schönewalde, Hr. Landrichter Beck a. Wernsdorf.
- B. Gastw. Pilleme:** Hr. Schullehrer Knorr u. Hr. Access. Meyer a. Schwarzenberg.
- B. Gastw. Moriz:** Hr. Posam. Panig a. Reichenbach, Hr. Gutsbes. Ackermann a. Terpig, die Hrn. Fabrik. Würfel, 3 Hrn. Püschel, Brandt u. Rückert a. Spremberg, Hr. Bürger Wacke a. Sorau, Hr. Buchbltr. Sauly a. Weissen, Mad. Ernst a. Georgswalde.

### T a g e b u c h.

- 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaften und Kunst.  
 Königl. Gemäldegalerie (im Galeriegebäude) früh von 9—1 Uhr (freier Eintritt).  
 Das historische Museum (im Zwinger) früh von 8—12, Nachm. von 2—6 Uhr (freier Eintritt gegen Karten).  
 Das grüne Gewölbe (im Königl. Schlosse) früh und Nachm. (gegen Karten zu 2 Thlr. für 6 Personen).  
 Das Menges'sche Museum (im Galeriegebäude) früh von 8—12 Uhr (freier Eintritt gegen Karten).
- 2) Öffentliche Vergnügungen u.  
 Eisenbahnfahrten: früh 6 Uhr und Nachmittags 3 Uhr nach Leipzig.  
 Nachmittag-Concert: im großen Garten. — Concert im Feldschlösschen.  
 Omnibusfahrten: nach dem Bahnhofe (vom Pirna'schen, Seethor- u. Wilsdruffer Plaze aus) fr. 5, Nachm. 2 Uhr.  
 nach Neustadt bis zum Waldschlösschen (von der Elbbrücke) fr. 7. 8. 9. 10. 11. 12 Uhr, Nachm. 1. 2. 3. 4. 5. 6 Uhr.  
 aus Antonstadt (von der Prießnitzbrücke) fr. 7. 8. 9. 10. 11. 12 Uhr, Nachm. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7 Uhr.  
 Theater: Der Freischütz, romantische Oper in 3 Akten; Musik von C. M. v. Weber. Max — Herr Hier, vom Hamburger Stadttheater, als Debut. (Ende halb 9 Uhr.)

Herausgeber: F. G ü n g.

Druck von C. Gärtner.